

CHECKLISTE

zur Arbeitnehmerveranlagung (L1)

Ohne Belege und Nachweise ist die Berücksichtigung von Steuerabsetzposten nicht möglich. Besorgen Sie sich daher rechtzeitig die nachstehend angeführten Unterlagen für Ihre aktuelle Arbeitnehmerveranlagung.

Art der Ausgabe	Welche Belege
Alleinverdienerabsetzbetrag	Einkommensnachweis der Partnerin, Lohnzettel (L 16) – Zuverdienst-Grenzwert 2200,- / 6000,- €
Alleinerzieherabsetzbetrag	Mitteilung über den Bezug von Familienbeihilfe (mind. ein Kind, mind. sieben Monate Beihilfenbezug)
Unterhaltsabsetzbetrag (Alimente für Kinder)	Unterhaltsvereinbarung, Zahlungsbeleg oder Bestätigung des erziehungsberechtigten Elternteils

Sonderausgaben	Welche Belege
Personenversicherungen	Bestätigung der Versicherung
Wohnraumschaffung	Kaufvertrag: Eigenheim, Reihenhaus, Eigentumswohnung; Bau, Baubewilligung, Baurechnungen, gemeinnützige Wohnbauvereinigung: Sonderausgabenbestätigung der Wohnbauvereinigung
Wohnraumsanierung	Rechnungen des befugten Unternehmers (keine Materialrechnungen!), Endabrechnung der Förderstelle, evt. Kostenauflistung auf Formular L 75
Darlehensrückzahlungen für Wohnraumschaffung und/oder -sanierung	Darlehensverträge, Zahlungsnachweis bzw. Bestätigung der Wohnbauvereinigung
Genussscheine, Wohnsparaktien	Bescheinigung der Bank über Erwerb und Hinterlegung
Spenden	Bestätigung des Spendenempfängers
Kirchenbeitrag	Zahlungsbelege
Freiwillige Weiterversicherung, Nachkauf Pensionsversicherungszeiten	Bescheid und Zahlungsbelege
Steuerberatungskosten	Honorarnote und Zahlungsbelege

Werbungskosten	Welche Belege
Mitgliedsbeiträge zu Berufsverbänden und Interessenvertretungen, Gewerkschaftsbeiträge	Zahlungsbestätigung
Betriebsratsumlage	Zahlungsbestätigung der Firma oder des Betriebsrates
Pendlerpauschale	Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen – Formular L 34 als Vorlage verwenden
Beiträge an die Gebietskrankenkasse (geringfügige Beschäftigung, mitversicherte Angehörige)	Vorschreibung und Zahlungsbelege oder Bestätigung der VGKK
Arbeitsmittel, Werkzeuge, Berufs(schutz)kleidung	Rechnungen und Zahlungsbelege
Fachliteratur (keine Lexika)	Rechnungsbeleg mit Titel des Fachbuches, ggf. Aufstellung
Computer (PC, Bildschirm und Tastatur) – beruflicher Anteil (40 % Privatanteil abziehen – Nutzungsdauer 3 Jahre); zusätzlich absetzbar sind Software, Drucker, Papier, Maus, Scanner usw.	Rechnungen und Zahlungsbelege; ggf. Bestätigung des Arbeitgebers
Internet, Telefonkosten – beruflich	Rechnung des Internet-Providers, Zahlungsnachweis

CHECKLISTE

zur Arbeitnehmerveranlagung (L1)

Aus- und Fortbildungskosten, Umschulung	Teilnahmebestätigungen, Kursprogramm, Lehrgangsprogramm, Belege über Kursgebühren, Uni-Studiengebühren, Kopierkosten, Skripten, Kursunterlagen, Fachliteratur, anteilige PC-Kosten, Fahrtkosten (km-Aufstellung), Verpflegungs- u. Nächtigungsmehraufwand)
Reisekosten für Dienstreise	Fahrtenbuch, Reiseaufzeichnungen, Zahlungsbelege
Arbeitszimmer (HeimarbeiterInnen, HeimbuchhalterInnen, TeleworkerInnen, GutachterInnen, KünstlerInnen)	Absetzbarkeit von best. Tätigkeiten abhängig; Zahlungsbelege, Wohnungsplan mit m2, Nachweis der regelmäßigen beruflichen Nutzung, Zusammenfassung aller Kosten für Arbeitszimmer als Beilage
Sprachkurse	Kursbestätigung, Zahlungsbeleg, ggf. Bestätigung des Arbeitgebers
Führerschein (nicht PKW oder Motorrad)	Bestätigung der Behörde, Zahlungsnachweis, Nachweis des berufl. Erfordernisses
Übersiedlungskosten	z.B. bei Firmenwechsel oder betriebl. Versetzung: Rechnung, Zahlungsbelege über Umzugskosten
Werbungskostenpauschalien für bestimmte Berufsgruppen	Bestätigung des Arbeitgebers über die Ausübung dieser Tätigkeit sowie Jahreslohnzettel (L 16)

Außergewöhnliche Belastungen	Welche Belege
Kinderbetreuungskosten (idR Alleinerziehende): Krabbelstube, Tagesmutter, Kindergarten, Hort, Internat, Betreuung während der Ferien, zusätzliche Fahrtkosten (Umweg zur Arbeit)	Rechnung und Zahlungsbeleg, Fahrtkostenaufstellung
auswärtige (Schul-) Ausbildung von Kindern	Studiennachweis, Schulbesuchsbestätigung, Internatsbestätigung, Mitteilung über den Bezug von Familienbeihilfe
Behinderung von Kindern und damit zusammenhängende Krankheitskosten	amtliche Bescheinigung über Behinderung des Kindes, ggf. Pflegegeldbescheid, Rechnungen und Zahlungsbelege (u.a. Medikamente, Arztkosten, Beh.Werkstätte/Schule, Therapie, Rollstuhl, ...), Belege über Kostenersätze; ggf. Mitteilung über den Bezug von erhöhter Familienbeihilfe
eigene Krankheitskosten: Rezept gebühren, Medikamente, Selbstbehalte, (Wahl) Arztkosten, Zahnarztkosten, Sehbehelfe, Spitalkosten, Kurkosten, Therapien, Heilbehelfe, Fahrtkosten, Telefon- und Besuchskosten	Rechnungen oder Honorarnoten und Zahlungsbelege, Kostenersatzabrechnung durch die Krankenkasse od. Versicherung, bei Kuren ggf. auch ärztl. Bestätigung über medizinische Notwendigkeit
Pflegebedürftigkeit/Behinderung: Pflege(heim)kosten, Kosten wegen Behinderung oder chronischer Erkrankung (Rezeptgebühren, ... siehe eigene Krankheitskosten), Diätverpflegung, Fahrtkosten bei Gehbehinderung	Kopie Pflegegeldbescheid, Bestätigung des Pflegeheims über Eigenerlag, Behindertenpass, Bescheinigung des Bundessozialamtes (früher Amtsarzt), Ausweis gem. § 29b StVO, Rechnungen und Zahlungsbelege
Begräbniskosten, Grabstein (nur möglich, wenn kein Nachlass vorhanden)	Bestätigung des Bezirksgerichtes, Kopie der Verlassenschaftsabhandlung, Rechnungen und Zahlungsbelege
Beseitigung von Katastrophenschäden (Hochwasser, Lawinen, etc.)	Rechnungen und Zahlungsbelege, Protokolle von Schadensgutachten, Belege über Schadenersatzzahlungen und Spenden - siehe AK-Steuerspar-Leitfaden zur Hochwasserkatastrophe http://vbg.arbeiterkammer.at/pictures/d33/hochwasser.pdf